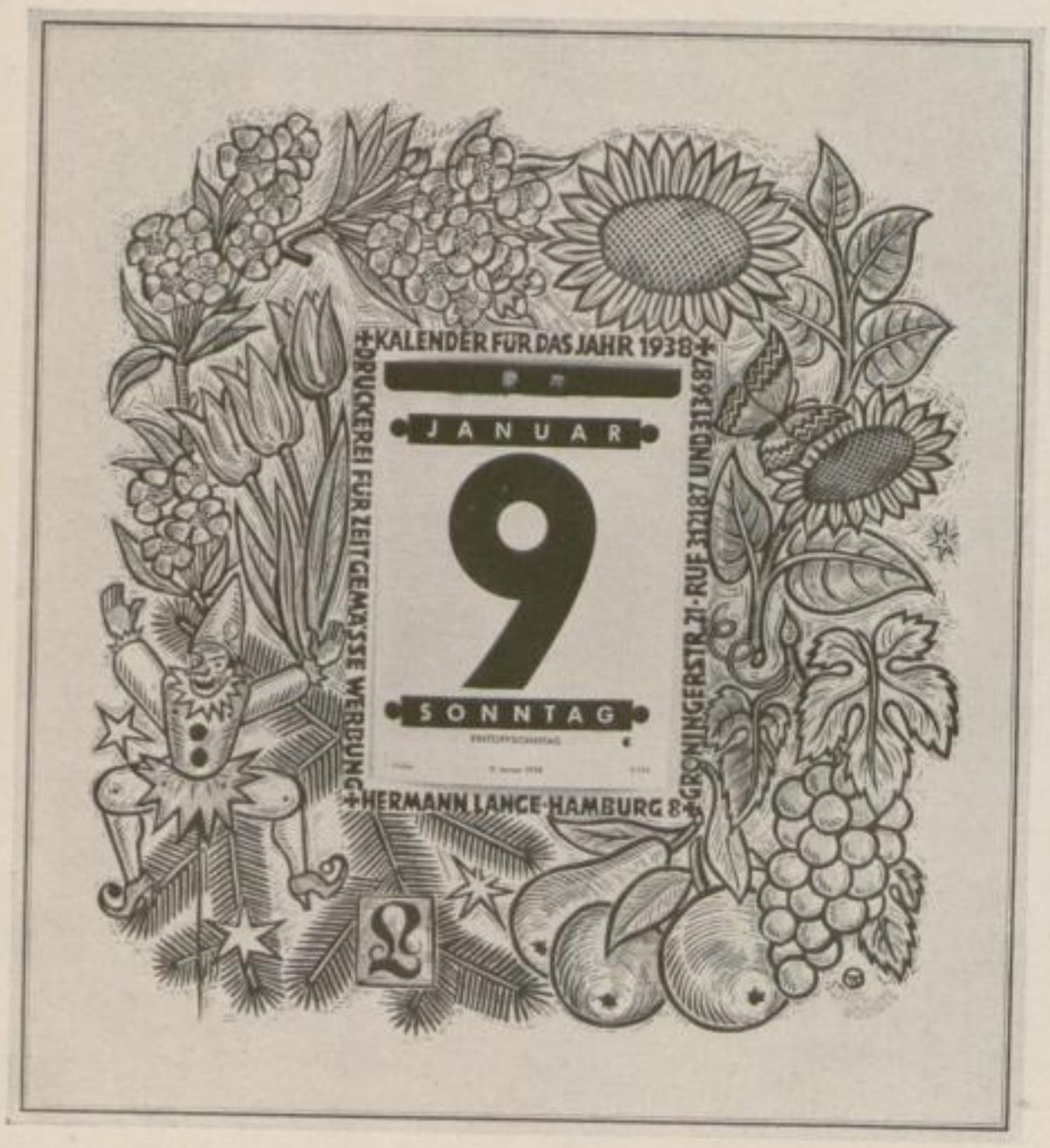
KALENDER 1938

Die unvermindert große Anzahl von Kalendern, die uns auch in diesem Jahre wieder zugesandt wurden, läßt deutlich erkennen, daß dieses bedeutsame Werbemittel nach wie vor bei Handel und Industrie und vornehmlich in den Kreisen des graphischen Gewerbes eine uneingeschränkte Verwendung findet. Leider war darunter die Zahl der den Graphikern zur Gestaltung anvertrauten Kalenderrückwände recht geringfügig, während demgegenüber wieder die Naturfarbenphotographie auffällig stark in Erscheinung trat. Wir zeigen hiermit einige gute Beispiele und danken allen nachfolgend verzeichneten Unternehmungen, die uns ihre neuen Kalender übersandten:

Kalender der Firma C. G. Röder A. G., Leipzig
Entwurf PROF. WALTER BUHE Design

Kalender der Firma Hermann Lange, Hamburg
Linolschnitt



Accumulatoren-Fabrik A.-G., Berlin
Aktiengesellschaft für Kunstdruck, Niedersedlitz
Allianz & Stuttgarter Verein, Lebensversicherung Bank A.-G.
Andreasen & Lachmann, Kopenhagen
A. Bagel, Düsseldorf
Belserdruck, Stuttgart
Farbenfabriken Berger & Wirth, Leipzig
Berliner Klischee-Werkstätten, Berlin
Selmar Beyer, Inh. Erich Thieme, Berlin
Walter Bohm Sen. & Jun., Berlin
Oscar Brandstetter, Leipzig-Berlin

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id30780218 7-19380010/48
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT